



Eine Schule stellt sich vor...

Herzlich willkommen!



# Leitbild

Offen, aktiv und fair miteinander leben,  
lernen und lehren.

Wir entwickeln und gestalten unseren  
Lebensraum Schule.

Jeden Tag.

(Leitsätze aus dem Schulprogramm)



# Leitbild

Wir schaffen die Basis für einen guten Start in ...

- ... die Welt des sozialen und demokratischen Miteinanders,
- ... die Welt des Unterrichts,
- ... die Arbeits- und Berufswelt,
- ... die globalisierte Welt ohne Grenzen.

(Leitsätze aus dem Schulprogramm)



# Schulprogramm und Schulprofil

- Bilinguale Schule
- Ökonomische Bildung
- Musik und Kunst und Theater
- M.I.N.T.
- Fremdsprachen
- Technik und Naturwissenschaft
- Sport
- Internationale Kooperationen (Comenius)
- Qualitätssiegel „Gesunde Schule“ und „Klimaschule“
- Begabtenförderung - Exzellenzinitiative
- Qualitätssiegel „Vorbildliche Berufsorientierung“
- G.L.O.B.E.
- Umweltschule Europas
- Kooperationen mit externen Partnern
- Kompetenzorientierung und individualisiertes Lernen im Schulversuch
- Medienerziehung / Video- und Filmproduktion



# Die Beobachtungsstufe

## Klasse 5

- sanfter Übergang von der Grundschule
- Kennenlertage im September
- Klassenpaten
- Klassenratsstunde fest im Stundenplan
- Arbeit im Jahrgangs- und Klassenteam
- Co-Klassenleitung
- wenige Lehrkräfte mit möglichst vielen Stunden in den Klassen
- Unterricht möglichst in Doppelstunden (für alle Jahrgänge)



# Die Beobachtungsstufe

## Klasse 5

- Studienzeit (selbständiges Lernen)
- Teilungsunterricht in Technik
- Praktischer Musikunterricht (evtl. im Team)
- Hausaufgabenbetreuung
- Begabtenförderung - Exzellenzinitiative
- Coaching in D und M nach individuellen Plänen
- **erweiterter** Englischunterricht im Jahrgang 5
- **Theater** als neues Unterrichtsfach



# Die Beobachtungsstufe Klasse 5 und Klasse 6

- Angebot einer Ganztagsbetreuung (Baukastensystem):
- Fremdsprachen-Club
- Mathezirkel und Matheolympiade
- CoMeT-Projekt (Computer-Medien-Technik)
- Schach
- Klassenorchester
- Instrumentalunterricht in unserer Musikschule
- Chor, Orchester, Bands, Flötenensemble, Streicherensemble, Bläserbands



# Die Beobachtungsstufe Klasse 5 und Klasse 6

- „Talentschuppen“ in Bildender Kunst nach Bedarf
- Philosophieren mit Kindern (Jg. 4 und 5)
- „Schüler experimentieren“ (ab 6)
- Schüler ab Jahrgang 9 als Klassenpaten und Mediatoren / Streitschlichter
- eigenes Gebäude mit Spielflächen und riesigem Kletterdome
- Weihnachtsbasar
- Schülerlabor
- Ziegenherde, Zoo AG in Schülerverantwortung



# Die Beobachtungsstufe

## Klasse 6

- Projektreise ans Wattenmeer
- Französisch oder Latein oder Spanisch als **2. Fremdsprache**
- Kunst oder Sport oder Biologie oder Musik oder Geschichte auf Englisch (**bilingualer** Unterricht)
- Klassenpaten
- **erweiterter** Englischunterricht



# Die Beobachtungsstufe

- In Absprache mit den Eltern ein langer Tag (donnerstags) mit Mittagspause (anstelle vieler 7. Stunden an mehreren Tagen) mit Technik am Schluss zum Eingewöhnen in das System des 8stufigen Gymnasiums
- umfangreiches Sport- und Freizeitangebot in den AGs an Nachmittagen und in der Mittagspause
- eigene Bibliothek und eigener IT-Fachraum in eigenem Gebäude



# Die Beobachtungsstufe

- intensive und enge Zusammenarbeit mit den Grundschulen
- Teilnahme an vergleichenden Untersuchungen (Kermit 5 und 7, LST 6)
- intensive Zusammenarbeit und Beratung mit den Eltern
- Lernentwicklungsgespräche zweimal im Jahr
- regelmäßige Sprechstunde der zuständigen Abteilungsleiterin zur Beratung und Unterstützung
- Regelmäßige Sprechstunden aller Lehrkräfte



# Coaching

- Fordern und Fördern werden in dem Begriff Coaching zusammengefasst. Schülerinnen und Schüler werden voraussichtlich von pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gecoacht. Die Stunden sind zusätzlich oder werden in den normalen Unterricht integriert.



# Bilinguales Angebot 1

- Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen erhalten eine Stunde zusätzlichen Englischunterricht.
- In Klasse 6 werden Kunst, Sport, Biologie, Geschichte oder Musik auf Englisch unterrichtet.
- Das Angebot ab Klasse 7 gilt besonders interessierten und schneller Lernenden.
- Die anderen Schülerinnen und Schüler haben keinen Nachteil. Sie erhalten wie bisher eine profunde und umfassende Bildung und Qualifikation.



# Bilinguales Angebot 2

- Schülerinnen und Schüler können ab der 7. Klasse Geschichte auf Englisch als bilinguales Fach wählen. Das Fach wird dreistündig überwiegend auf Englisch unterrichtet.
- In Klasse 8 kommt Geografie als bilinguales Fach hinzu.
- PGW, Darstellendes Spiel, Kunst, Musik, Biologie und / oder Chemie werden als bilinguale Fächer in den Jahrgängen 9 und 10 angeboten.
- In der Oberstufe werden einzelne Module auf Englisch unterrichtet, z.B. Geography, History, Biology, Economics



# Ökonomische Bildung und Berufsorientierung



- Das Gymnasium Ohmoor ist zum dritten Mal mit dem Siegel **„Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung“** ausgezeichnet worden.
- Das Studienstufenprofil

## **„Verantwortliches Handeln in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft“**

mit dem Profulfach Gemeinschaftskunde und den Profil begleitenden Fächern Wirtschaft, Religion/Philosophie und Informatik ist Höhepunkt des sozioökonomischen Profils.



# Qualitätssiegel seit 2004



# Ökonomische Bildung und Berufsorientierung 2



Schule mit vorbildlicher  
Berufsorientierung 2007-2010

- Im Sommer 2005 haben Schülerinnen und Schüler der Vorstufe den Bundespreis der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und des Bundesverbandes der Banken in Höhe von 5000€ gewonnen.
- Im Schuljahr 2004/2005 haben Schülerinnen und Schüler der 10.Klassen den 3.Preis der Handelskammer Hamburg („Wirtschaftsoskar“) als Anerkennung für ihre Arbeiten zum Thema „SchülerBanking“ erhalten.



# Ökonomische Bildung und Berufsorientierung 3



- Im Schuljahr 2006/2007 hat die Schule zusammen mit der Ausbildungsabteilung der Dresdner Bank den 2. Preis der Handelskammer („Wirtschaftsoskar“ und „Wirtschaftsmerkur“) für die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit im Trans-Job Projekt erhalten.
- Im Schuljahr 2007/2008 hat für die Schule die Juniorfirma „Backdoor – das etwas andere Kino“ den Wirtschaftsoskar (1.Preis der Handelskammer) und den 3. Preis der norddeutschen Industrie- und Handelskammern gewonnen.





# Ökonomische Bildung und Berufsorientierung 4

- Die Schule unterhält eine Vielzahl von Kooperationen mit großen Unternehmen: Vattenfall, Dresdner Bank, Hamburger Sparkasse, Lufthansa Technik, Boston Consulting Group, Helm AG, Heinkel Engineering, Hamburger Hochbahn, Deutsche Bahn, Eon Hanse, als Mitglied im Netzwerk innovativer Schulen der Bertelsmann Stiftung, mit der „Stiftung wertevolle Zukunft“, dem Haus Rissen u. v. a. m.
- Die Schule arbeitet mit diesen Firmen bei verschiedenen Unterrichtsvorhaben zusammen: Trans-Job in Klasse 9, business@school und FAZ-Projekt „Schule und Wirtschaft“ in Jahrgang 12, Wirtschaftsprojekte in der Studienstufe, in der Profiloberstufe.



# Ökonomische Bildung und Berufsorientierung 5



Schule mit vorbildlicher  
Berufsorientierung 2007-2010

- Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 6 nehmen am **Girls ' and Boys ' Day** teil.
- Alle Schülerinnen und Schüler der **8. Klassen** nehmen am Projekt „**SchülerBanking**“ in Zusammenarbeit mit der Hamburger Sparkasse und dem iff (Institut für Finanzdienstleistungen) teil.
- Alle Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen nehmen am Schüler-Azubi-Projekt „**Trans-Job – Erlebnis Arbeitswelt**“ in Zusammenarbeit mit der Hamburger Hochbahn, der Deutschen Bahn, der Stiftung wertevolle Zukunft und der Dresdner Bank teil.
- Alle Schülerinnen und Schüler gehen in Klasse 10 in ein **Betriebspraktikum**.
- Alle Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen und der Oberstufe nehmen an dem Planspiel „**Spiel das Leben**“ und „The Real Game“ und an **Bewerbertrainings** teil.
- Alle Schülerinnen und Schüler der Oberstufe informieren sich an den **Universitätstagen der Hamburger Hochschulen** über Studiengänge.
- Ab Klasse 9 können Schülerinnen und Schüler die **Lehrstellenbörse** besuchen.



# Ökonomische Bildung und Berufsorientierung 6



- Ab 1.8.2006 wurde das Fach Wirtschaft (z. T. bilingual) mit der 11. Klasse in den Unterricht der Oberstufe eingeführt.
- Erwerb des Zertifikats „Unternehmensführerschein“ ab Klasse 9
- Individuelle Berufsberatung durch die Arbeitsagentur in der Schule (monatlich)
- Arbeit mit „JOB LAB“
- Teilnahme der Oberstufe an Zielorientierungsseminaren
- Teilnahme an der Messe „Chancen Hamburg“, „Vocatium“
- Projekt „Arbeit und Beruf“ im Haus Rissen
- Teilnahme an der Initiative „Soziale Jungs“



# Ökonomische Bildung und Berufsorientierung 7



- Zur Unterstützung des eigenständigen, individualisierten Lernens hat die Schule
- ein sozialwissenschaftlichen Zentrum mit einer **Fachwerkstatt PGW** und eigener **Wirtschafts- und Projektbibliothek** für Schülerinnen und Schüler eingerichtet.
  - die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler an einer Reihe von Wettbewerben, u. a. **business@school, Gründerpreis, Börsenspiel, Hamburger Wirtschaftsoskar, „Jugend und Wirtschaft“** nachhaltig gefördert.



- **Referenzschule** für 5 Schulen im Schulversuch  (Kompetenzorientierung und individualisiertes Lernen nach dem neuen Schulgesetz)
- Arbeit mit 50 Schulen (alle Schulformen) in 6 **Fachsets**: Deutsch, Englisch, Mathematik, Naturwissenschaften, Gesellschaft, Künste
- Der Schulversuch läuft über 5 Jahre bis 2013

- Individualisierung des Unterrichts ab Klasse 5 (z.B. in den Fremdsprachen: Fremdsprachenportfolio, in PGW ab Klasse 8 Portfolio- und Projektarbeit)
- Studienzeiten ab Klasse 5 und in der Oberstufe (individualisiertes Lernen)
- Konzeptgebundene Raumausstattung / Mathe- oder PGW- Werkstatt / Selbstlernzentrum

# Lernen mit neuen Medien

- Das Lernen mit den neuen Medien (PC, Smartboards) ist wesentlicher Bestandteil des Unterrichts aller Fächer.
- Alle Schülerinnen und Schüler machen im Technikunterricht der Klasse 5 ihren Computer-Führerschein.
- Alle Schülerinnen und Schüler erhalten eine eigene e-Mail Adresse: Vorname.Name@ohmoor.de, so dass sie sowohl im Intranet der Schule, als auch im Internet weltweit kommunizieren können.
- Das schulische Intranet wird auch als **Lernplattform** für die Zusammenarbeit mit ausländischen Schulen genutzt.



# Lernen mit neuen Medien

- Die Schule verfügt über eine ausgezeichnete IT-Ausstattung mit PCs, Laptops, Tablets und Smartboards im Netz.
- Jedes Haus verfügt über einen eigenen PC-Raum sowie über eine Vielzahl von Einzelrechnern in Sammlungs- und Fachräumen.
- Zusätzlich steht eine Vielzahl von Laptops und Beamer für Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte zur Verfügung.
- Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe können in eigenen Bibliotheken an Rechnern arbeiten.
- Für alle Fächer gibt es unterstützende Lernsoftware.



# Methoden lernen 1

- Alle Schülerinnen und Schüler erhalten in Klasse 5 die **Lernen-Lernen-Mappe**, die sie die ersten Jahre begleitet.
- Alle Schülerinnen und Schüler arbeiten mit individuellen **Logbüchern und Portfolios**, die ihr Lernen begleiten und das selbständige Lernen fördern und unterstützen.



# Methoden lernen 2

- Die **Methodenkiste** ist ab Klasse 8 eingeführt.
- Die Fachkonferenzen haben sich über die Inhalte und Methoden nach den neuen Rahmenplänen und dem schuleigenen Curriculum verständigt und erproben diese in den nächsten Jahren.
- Überarbeitungen und neue Absprachen erfolgen jeweils am Anfang des Schuljahres.



# Fremdsprachen 1



Sokrates  
Comenius

- Englisch ab Klasse 3
- Französisch oder Latein oder Spanisch ab Klasse 6
- Englisch im bilingualen Sachfach ab Klasse 7
- 3. Fremdsprache Spanisch ab Klasse 8 oder Latein oder Französisch
- Chinesisch, Japanisch, Dänisch und Arabisch (auf Anfrage) in AGs
- Comenius-Projektschule seit 2004



# Fremdsprachen 2

- Teilnahme am Fremdsprachenwettbewerb 2006 und 2008:  
**Landessieger und eine Vielzahl von Platzierungen**
- **2012: 2 Landessieger und Vielzahl von Platzierungen**
- Teilnahme am Fremdsprachenwettbewerb 2007:  
**2. Preis im Gruppenwettbewerb**  
(Klasse 9 Darstellendes Spiel bilingual)  
**herausragende Platzierungen**
- Teilnahme am **Prix des Lycéens und Prix Cluny in Französisch** 2008
- Herausragende Platzierungen seit 2006 bis heute
- 2011 Teilnahme am Gruppenwettbewerb mit mehreren Theateraufführungen und Auszeichnungen



# Fremdsprachen 3

- Die Schule ermöglicht folgende internationale Abschlüsse:
  - DELF** (französisches Sprachdiplom für 150 SuS jährlich, Kompetenzebenen A1-B2),
  - D.E.L.E.** (spanisches Sprachdiplom), **Cambridge First Certificate** (britisches Zertifikat).
- Schüleraustausche mit
  - Sèvres bei Paris (F)
  - Phoenix, Arizona (USA)
  - Vitoria (E)



# Fremdsprachen in Europa



Sokrates  
Comenius

## Plurilinguale Comenius-Projekt-Partnerschaften

mit Schulen in Österreich, Tschechien, Spanien, Island, Bulgarien, Luxemburg und Dänemark

- ◆ **E5 Entrepreneurship Education – Enabling European students to develop Entrepreneurial mindsets 2012-2014**
- ◆ **B.E.L.L. (business – economics – language – learning) 2009-2011**
- ◆ **„Financial Literacy – Critical Consumer Citizens: Financial Minds in Europe“, 2007-2009**
- ◆ **Berufsorientierung und politische Willensbildung - „Aktive Bürgerinnen und Bürger“ in der Politikwerkstatt 2004-2005 (Varna, Bulgarien)**

# Naturwissenschaften und Technik

- Der **Technikunterricht** in Klasse 5 führt mit praktischem Experimentieren auf die Naturwissenschaften hin: Bau einer Lochkamera, Flugversuche, Wasser, Luft, Farben und Färben, Roboterbau und Programmierung und der Computerführerschein.
- **Physik** und **Chemie** in Teilgruppen: Jungen und Mädchen ausgewählter Jahrgänge werden nach Möglichkeit getrennt unterrichtet.
- **Informatik** bereits ab Klasse 8 im Wahlpflichtbereich



# Naturwissenschaften



- Im Wahlpflichtbereich (Naturwiss. Praktikum) wird praktisch gearbeitet :
  - G.L.O.B.E. (Umwelt, Klimaschutz)
  - Gesund leben (Gesundheitserziehung)
  - Astronomie (Physik).
- Fächerübergreifendes Arbeiten wird gefördert: z.B. Brückenbau im Kunst-, Mathe- und Physikunterricht der Klassen 9.



# Naturwissenschaften Sek. II

- Naturwissenschaftliches Studienstufenprofil  
**„Fertig zum Abheben“**  
mit den Profulfächern Physik und Chemie in  
Zusammenarbeit mit Lufthansa Technik, dem Flughafen  
Hamburg und der TU HH
- Erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben: „Jugend forscht“,  
„Schüler experimentieren“, „Daniel-Düsentrieb-Wettbewerb“
- In diesem Jahr erhalten die Stiftung NaT und das  
Gymnasium Ohmoor für die herausragende Profilarbeit den  
**Hamburger Bildungspreis 2012**



# Qualitätssiegel



# Qualitätssiegel

*seit*



# Musik 1

- Klassen musizieren in Klasse 5 Begabtingsichtung und -förderung
- Unterstufenchöre mit über 150 Mitgliedern
- Mittel- und Oberstufenchor (Kursangebot)
- Eltern-Schüler-Lehrer-Chor
- Orchester, Bands und Streetbands (Bläser)
- Flötengruppen
- Streicherensemble



# Musik 2

- **Eigene Musikschule** mit Instrumental- und Vokalunterricht (Kleingruppen- und Einzelunterricht)
- Veranstaltungen: Studio- und Sommerkonzert, Bandfestival, Weihnachtskonzert, Literarischer Salon, Cultur-Club, Tibarg-Festival u.v.a.m.
- Erfolgreiche Teilnahme an Musikwettbewerben wie „School Jam“
- Kulturfestival im „Jahr der Künste“ 2009
- Studienstufenprofil „Lebendige Kultur“
- Unterricht zum Teil bilingual



# Kunst 1

- Unterrichtsfach in Klasse 5-7 (vorwiegend praktisch mit altersgemäßen Techniken)
- Wahlpflichtfach in 8, 9 und 10
- Kunstkurse in der Oberstufe mit wechselnden Semesterthemen (Malerei und Plastik über Performance, Architektur, Design, Medien bis zu Fotografie und Film,
- Studienstufenprofil „Lebendige Kultur“ mit Bildender Kunst als Profulfach
- Unterricht zum Teil bilingual
- ständige Ausstellungen
- spontane Kunstaktionen im Außenbereich



# Kunst 2 / Medien

- Wahlpflichtfach Medien in den Klassen 9 und 10
- Austragungsort von **Mo+Frise** (Kinderfilmfestival)
- Teilnahme an „abgedreht“ (Kurzfilmwettbewerb)
- Hamburger Schülerfilmfestival **move@moor** bei uns seit Sommer 2008
- „**Backdoor**“ – Juniorfirma bietet **Stadtteilkino mit aktuellem Spielfilmangebot**
- **Schuloskar der Hamburger Wirtschaft 2007 (1.Preis)**
- **Jugendoskar des „Jugendforums Niendorf“ 2010 (1.Preis)**
- Dokumentation von Theateraufführungen und Events
- Kulturfestival 2009 im „Jahr der Künste“
- über Hamburg hinaus als **Filmschule** anerkannt



# Theater



- Unterrichtsfach (auch bilingual) in 5 und ab Klasse 8
- Vielzahl von Theateraufführungen im Jahr von Jg 9 – 12/13
- Fächerverbindende Kooperation mit Kunst und Musik
- Zusammenarbeit mit Projekten der Hamburger Theater (z.B. Ernst-Deutsch-Theater)
- Kooperation mit dem Thalia-Theater 2012-2014
- Landesieger bei „Theater macht Schule“ und Hamburger Vertreter auf Bundesebene beim „Schultheater der Länder“
- Studienstufenprofil „Lebendige Kultur“
- Theaterbesuch aller Schülerinnen und Schüler am Kulturtag (2x im Jahr)



# Sport

- Sportprofil in der Studienstufe „**Sport, Gesundheit und Fitness**“ mit Sport und Biologie als Profulfächern
- Skireisen in Klasse 8 und im Sportprofil
- Kooperation mit dem Hamburger Tischtennisverband (Spitzenförderung und Olympiastützpunkt)
- Kooperation mit dem Hamburger Handballverband (Spitzenförderung)
- Kooperation mit dem Hamburger Leichtathletikverband
- Kooperationen mit dem NTSV (Neigungskurse)
- Hervorragende Sportstätten: 1 Vier-Feld-Halle (auch für Trendsport), 1 Drei-Feld-Halle, Streetball, Kletterwand, Kunstrasenplatz (Fußball), Grandplatz, Leichtathletikbahn, Skaterbahn, Spaceball



# Kompetenzen erwerben

- **Methodenkompetenz**  
Methoden lernen
- **Medienkompetenz**  
Lernen mit neuen Medien, digitale Präsentationstechnik, ndr@school, „Schule und Wirtschaft“ (FAZ), Video- und Filmproduktion, Stadtteilkino „backdoor“, Kinderfilmfestival, „move@more“-Kinofestival, Filmkurse
- **Sozialkompetenz**  
Klassenratstunden allen Klassen im Stundenplan  
Streitschlichterausbildung ab Klasse 9  
Klassenpaten in den Jahrgängen 5 und 6
- **Lese- und Schreibkompetenz**  
Förderung durch eine Vielzahl von Maßnahmen im Bereich der integrativen und additiven Sprachförderung, Leseräume in jedem Gebäude, Förder- und Teilungsunterricht, Teilnahme an Wettbewerben, Schüler schreiben im Hamburger Abendblatt, Kreatives Schreiben



# Begabtenförderung - Exzellenzinitiative 1

- **Beauftragter für Begabtenförderung** – Ansprechpartner für Schüler, Eltern und Lehrer
- Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für besondere Begabungen (BBB)
- Förderung des **Frühstudiums** an der Universität
- Erweiterter **Englisch**unterricht ab Klasse 5
- **bilingualer Unterricht in mehreren Fächern**
- Teilnahme am **Fremdsprachenclub**
- **CoMeT-Projekt** (Computer und Medien und Technik), Jg. 5 und 6
- Kreatives Schreiben (AG, Wettbewerb)



# Begabtenförderung 2

- **Wettbewerbe:** Musik, Daniel-Düsentrieb-Wettbewerb, Fremdsprachenwettbewerb, Plakat und Design (Kunst), Mathematik-Olympiade, Vorlesewettbewerb, Jugend und Wirtschaft, Theater macht Schule, „Jugend forscht“ u. a.
- **Mathematik:** Mathezirkel, Ansprechpartner im Nordwesten Hamburgs, M.I.N.T.oring (Förderung besonders Begabter mit der TU HH)
- **Musik:** Talentförderung im instrumentalen und vokalen Bereich; Chöre, Orchester, Bands, Bläser, Flöten und Streicher
- **Technik** in kleinen Gruppen
- **Informatik AG; Elektronik AG, Klima AG**



# Begabtenförderung 3

- **Naturwissenschaften:**  
Praktisches Arbeiten im WP-Bereich – Astronomie, G.L.O.B.E., Gesundheitserziehung, „Schüler experimentieren“ (ab Jg.6), Robotic AG, Teilnahme am M.I.N.T.oring - Projekt der TU HH
- Nachmittagsangebote wie **Chinesisch, Japanisch und Dänisch in AGs, Sportangebote und „Schulzoo“**
- **PGW / Wirtschaft:** Teilnahme an business@school und dem Projekt „Schule und Wirtschaft“ der FAZ
- **Theater** als bilinguales Sachfach: English Drama
- **Kunst:** Teilnahme am internationalen Comenius-Projekt „Filmproduktion“ (2008)
- **Kunst und Medien:** Stadtteilkino **BACKDOOR** – Video- und Film, Talentschuppen, Licht- und Tontechnik
- Sportkader – u.a. Olympiastützpunkt Tischtennis



# Elternmitarbeit

- Elternrat und Schulkonferenz
- Regionale Bildungskonferenz
- Gemeinsamer Wochenendworkshop mit Lehrkräften und Schülerrat E-S-L
- Kennenlernabend für Eltern und Lehrer zu Beginn des neuen Schuljahres
- Mitarbeit in der Schulentwicklungsgruppe
- Durchführung von Veranstaltungen zu pädagogischen Themen
- Schulverein; Verein des Schullandheims
- Förderverein ( Schulen am Sachsenweg und Gymnasium Ohmoor)



# Elternmitarbeit

- AG „Doppeljahrgang – Gy 8“
- AG „Oberstufe“
- Präventionsarbeit
- „What ‘s GOing on?“
- Evaluation von Gy 8 durch Fragebogenaktion in den 7.Klassen
- Evaluation der Lernentwicklungsgespräche
- Nachmittagsangebote
- Teilnahme an Lehrerkonferenzen
- Fortbildung für Eltern
- Veranstaltung für Auslandsaufenthalte
- Homepage



# Schülermitarbeit

- Schulsprecherteam
- Schulkonferenz und Allg. Konferenzen
- Regionale Bildungsskonferenz
- Klassensprecherfortbildung
- Spielfest
- Schülerratsbüro
- Kreisschülerrat



# Schülermitarbeit 2

- Gesprächsrunde mit der Schulleitung
- Unterstufendisco
- Gestaltung des Geländes
- Neigungskursangebote
- Hausaufgabenbetreuung und Lernunterstützung
- Schülercoaches
- Betreuung jüngerer durch ältere Schüler in der Mittagspause



# Stadtteilarbeit

- Kooperation mit den Grundschulen
- Unterstützung von ProNieNo
- Mitglied der Interessengemeinschaft Niendorf-Nord
- Mitglied im „Jugendforum“
- Kooperation mit dem NTSV und den Sportverbänden
- Mitglied der Stadtteilkonferenz
- Zukunftsrat – Zukunftsmeile
- Stadtteilstadt
- Kreiselternrat
- Gewinner des „Jugendoskars“ Niendorf
- Gestaltung von Musikveranstaltungen im Stadtteil:  
„Concerts for Kids“ u.a.



# Gymnasium Ohmoor am Nachmittag

- **Pädagogischer Mittagstisch** der Diakonischen Werkes  
(als Partner im Ganztagsbetrieb)
- **Coaching:** Hausaufgabenbetreuung und Lernunterstützung und Fördermaßnahmen;
- **Sportkurse**( Fußball, Handball, Tischtennis, Basketball, Volleyball, Breakdance, HipHop, Tanzen, Mitternachtsbasketball)
- Sprachkurse: Chinesisch, Japanisch, Dänisch
- „Schulzoo“
- Stadtteilkino
- Schach
- English Club
- Zeichnen
- Homepage
- Licht- und Tontechnik
- Musikkurse



# Organisation des 8stufigen Gymnasiums

## Klasse 5

- **Angebot einer ganztägigen Betreuung (Wahl)**
- langer Donnerstag mit Mittagspause (verpflichtend)
- am Donnerstag Nachmittag Technik
- am langen Tag keine Hausaufgaben
- Hausaufgabenbetreuung an allen anderen Tagen
- Freizeitangebote in der Mittagspause
- Unterricht möglichst in Doppelstunden
- Coaching



# Organisation des 8stufigen Gymnasiums

## Klasse 6

- langer Donnerstag mit Mittagspause
- am langen Tag keine Hausaufgaben
- Hausaufgabenbetreuung an allen anderen Tagen
- Freizeitangebote in der Mittagspause
- Unterricht möglichst in Doppelstunden
- Coaching



# Organisation des 8stufigen Gymnasiums

## Klasse 7-10

- langer Montag und langer Dienstag mit jeweils einstündiger Mittagspause
- Dritter Tag nach Wahl des Angebots (freiwillig)
- Freizeitangebote in der Mittagspause
- Unterricht möglichst in Doppelstunden
- Coaching
- Hausaufgabenbetreuung



# Neue gymnasiale Oberstufe

- **Basiskompetenzfächer**  
Mathematik, Deutsch und  
Fremdsprache
- **Profilbereich** mit Profil gebendem Fach
- **Wahl(pflicht)bereich**
- **Seminar**

**gemäß Auflagen der KMK**



# Profiloberstufe

- Das Gymnasium Ohmoor bietet mindestens fünf Profile an.
- Das Gymnasium Bondenwald und das Gymnasium Ohmoor kooperieren und bieten einander ergänzende Profile.
- Ein Schulwechsel ist für Schülerinnen und Schüler deshalb nicht notwendig.



# Profile 1 und 2

- „Lebendige Kultur“ mit dem Profulfach Bildende Kunst und den Profil begleitenden Fächern Musik und Darstellendes Spiel
- „Verantwortliches Handeln in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft“ mit dem Profulfach PGW und den Profil begleitenden Fächern Wirtschaft, Religion/Philosophie und Informatik



# Profile 3 bis 6

- „Fertig zum Abheben“ mit den Profulfächern Physik und Chemie
- „Sport, Gesundheit und Fitness“ mit den Profulfächern Sport und Biologie
- „Zurück für die Zukunft“- “Back to the Future“ ist das neue fünfte Profil mit den Profulfächern English und History. Es wird in wesentlichen Teilen bilingual unterrichtet.
- „Verloren im Raum“ mit den Profulfächern Geografie und Biologie

